



ANMELDUNG

„LIZE-Koch“ Modul 9 - Vollzeitausbildung

Vorbereitung auf die externe Gesellenprüfung „Koch/Köchin“

Der Schüler/die Schülerin Geb. Datum:
PLZ/Ort Straße
Email:..... Tel.:
Betrieb: Pate:

besucht ab **August 20.....** das Vorbereitungsjahr für die externe Gesellenprüfung zum/zur „Koch/Köchin“.

Wochenrhythmus: 3 Tage Liebfrauenschule (LFS) + 2 Tage Betrieb

- **Es gilt Anwesenheitspflicht:**
 - Montag bis Mittwoch 8.00 Uhr – 15.30 Uhr in der Liebfrauenschule: Theorie; Schulküche; Übungsfirma (Einbindung in die schuleigenen Mensaabläufe)
 - 2 Tage (16 Stunden) Betriebspraktikum im Patenbetrieb nach Absprache zwischen Donnerstag und Sonntag
 - 6 Wochen Betriebspraktikum in den Schulferien (Blockbetrieblichkeit / 40 Stunden Woche)
 - 28 Tage Urlaub in den Schulferien
- **Zeitplan:** (exakte Daten werden rechtzeitig bekannt gegeben)
 - **Beginn 1. August:** 4 Wochen Betriebspraktikum (oder anteilig Urlaub)
 - Anf. September: Exkursion; Beginn Theorieunterricht
 - November: interne Zwischenprüfung
- **Ablauf externe Gesellenprüfung (Sommerprüfung):**
 - Februar: Schriftlicher Antrag auf Zulassung bei IHK
 - Mai: Theoretische Prüfung
 - Juni: Menü festlegen / Probekochen
 - Juli: Praktische Prüfung
- **Gebühren im Vorbereitungsjahr zur externen Gesellenprüfung von August bis Juli:**
 - Praktikumsentgelt: € 500,- / Monat vom Patenbetrieb an Schüler/Eltern
 - Ausbildungskosten: € 300,-/Monat von Schüler/Eltern an Bildungsträger Schulförderverein LFS
 - IHK Prüfungsgebühren und Materialkosten (Lebensmittel) an die IHK

Der Schüler/die Schülerin verpflichtet sich,

- die ihm/ihr übertragenen Aufgaben sorgfältig auszuführen und den Weisungen des Ausbilders zu folgen
- die Ausbildungszeiten einzuhalten und den Ausbildungsnachweis/Berichtsheft nach Anleitung zu führen
- zu sorgfältigem Umgang mit Werkzeugen, Geräten und Lebensmitteln
- zur Pünktlichkeit bzw. im Krankheitsfall unverzüglich den Ausbilder und den Betrieb zu informieren sowie innerhalb von drei Tagen eine schriftliche von den Eltern unterschriebene Entschuldigung vorzulegen.

Der Betrieb/Pate leitet den Praktikanten*in an, setzt ihn/sie vielfältig ein und unterstützt die Prüfungsvorbereitung. Er ermöglicht dem Praktikanten den regelmäßigen Schulbesuch und die Teilnahme an der externen Gesellenprüfung.

Schüler/Schülerinnen im Modul 9 gelten als „Lernende“ und im Betrieb als Praktikanten im Pflichtpraktikum. Sie sind über die Schulstiftung sowie den Betrieb versichert. Sie erhalten eine Schulbescheinigung, einen Schülerschein und bei Bedarf einen Schülerfahrschein. Es gilt die Schulordnung der Liebfrauenschule!

Ort, Datum Projektleitung (Astrid Felbick)

Schüler/Schülerin ggf. Erziehungsberechtigter

Ausbildungsleiter LFS (Alois Schmidt) Betrieb (Unterschrift ggf. Stempel)